zı pa		ezialisierten ambulanten palliativmedizinischen uilbar erkrankten Patienten in Westfalen-Lippe gemäl 3 SGB V
geb. am	Stammdatenblatt	
	iitte mit Medikamentenplan und \ _{KD:} Lippe	orbefunden an
Т	Telefax/KIM-Adresse des PKD: Fax 05231 4582523 Für ein Telefonat zwischen HA/FA und PKD:	
Т	elefon HA/FA (bitte <u>direkte Durch</u>	nwahl angeben):
Für die Rücksendung der Anlage 3a vom PKD an HA/FA: Tel		
Patient befindet sich ☐ im häuslichen Umfeld [Telefonnummer des Patienten/des/r Angehörigen/des Bevolln Zu erwartender palliativmedizinischer Bedarf:	☐ in einem Pflegeheim nächtigten/der Wohneinrichtung:	im Hospiz
Bereits begonnene Schmerztherapie	☐ Ja	☐ Nein
Zu erwartende Schmerztherapie	☐ Ja	☐ Nein
Symptomkontrolle/Krisenintervention (z.B. Erbrechen, Obstipation, Atemnot, Unruhe, etc.)	☐ Ja	☐ Nein
Spezielle Wundversorgung	☐ Ja	☐ Nein
Psychosoziale Unterstützung	☐Ja	☐ Nein
Schrittmacher mit Defibrillator	☐ Ja	☐ Nein
Laufende Radio-/Chemotherapie	☐ Ja	☐ Nein
PEG, parenterale Ernährung	☐ Ja	☐ Nein
Sonstiges:	☐ Ja	☐ Nein
SAPV-Vollversorgung wird in Kürze erwartet	☐ Ja	☐ Nein
Begründung:		
Es liegen Hinweise auf eine Infektionserkrankung vor	☐ Ja	☐ Nein
Der/die Patient/in leidet an einer Suchterkrankung	☐ Ja	☐ Nein
L	QPA unter der Telefonnummer: _	
HA/FA bittet um Rücksprache mit einem QPA unter der o. a. I Telefonat HA/FA mit QPA (maximal 2x abrechnungsfähig – SNR XXXXX))	Durchwahl: 🔲 Ja	☐ Nein
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift des behandelnden Arztes	
Erklärung des qualifizierten Palliativarztes (QPA):		
Die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 1 des Vertrags liegen vol	r. ICD-10-GM:	
Zum Zeitpunkt der Einschreibung ist eine sofortige (Mit-)Betre	euung durch den PKD erforderlich	1:
□ Ja		☐ Nein
☐ als Teilversorgung ☐ als Vollversorgung (Mu	uster 63 erforderlich)	
Zuständiger PKD: Lippe	BSNR: 197810	9900
Ort. Datum	Stempel und Unterschri	ft des OPA